

Checkliste: Überstunden - Vorgehensweise des Betriebsrats

Aufgaben	Was ist zu tun?	Erledigt
Position des Betriebsrats	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechung in der Betriebsratssitzung, ob die Überstunden anerkannt werden und ob der Umfang verkleinert werden soll? • Welche Meinung haben die Beschäftigten und wie ist die aktuelle Situation im Unternehmen? 	<input type="checkbox"/>
Situation im Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Wer macht wo wie viele Überstunden? • Notwendige Überstunden? Wo fallen regelmäßige Überstunden an? • Wie viel neue Arbeitsplätze würde es geben, wenn die Überstunden entfallen würden? • Personelle Situation im Unternehmen der vorherigen Monate <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklung der Arbeitnehmeranzahl (Leiharbeiter, Auszubildende, befristete Arbeitsverhältnisse, Kündigungen) ○ Steigerung/Minderung der Arbeitsunfälle, des Krankenstandes? • Wie steht das Unternehmen wirtschaftlich da? 	<input type="checkbox"/>
Reaktion der Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> • Lehnen die Mitarbeiter Überstunden ab oder nicht? • Gründe für die Ablehnung können sein: <ul style="list-style-type: none"> ○ Keine Arbeitslosen können eingestellt werden ○ Befristet Beschäftigte/Azubis können nicht übernommen werden ○ Gesundheitsgefährdung ○ Weniger Zeit für die Familie, eigene Freizeit • Gegenargumente: <ul style="list-style-type: none"> ○ Angst vor Beeinträchtigungen bei Ablehnung ○ Vergütung steigt 	<input type="checkbox"/>
Vorteil für Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> • Für den Arbeitgeber sind Überstunden ein Vorteil, weil dadurch weniger Personal eingestellt werden muss und der Arbeitgeber flexibler bei Aufträgen ist 	<input type="checkbox"/>
Forderungen setzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidbare Überstunden müssen durch Übernahme von Azubis oder befristet Beschäftigten, Neueinstellungen oder den Einsatz von Leiharbeiter abgebaut werden • Die erforderlichen Überstunden sind einzuschränken. Der Betriebsrat kann dem nur zustimmen, wenn er rechtzeitig informiert wird, ein Zeitausgleich erfolgt, eine neutrale Personalplanung betrieben wird oder eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen wird 	<input type="checkbox"/>

Durchsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Verhandeln Sie mit Ihrem Arbeitgeber und schalten GGf. einen Rechtsanwalt oder eine Gewerkschaft ein und mobilisieren Sie Ihre Belegschaft in Form einer Betriebsversammlung zum Thema Überstunden	<input type="checkbox"/>
---------------------	--	--------------------------